

**Fortsetzung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Finanzausschusses
– öffentlicher Teil**

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

- TOP 7 Eröffnung öffentlicher Teil der regulären Sitzung
- TOP 7.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 7.2 Tagesordnung
- TOP 7.3 Niederschrift über den öffentlichen Teil der 13. Sitzung des Finanzausschusses am 04.12.2025
- TOP 7.4 Beantwortung von Anfragen
- TOP 7.5 Informationen des Oberbürgermeisters
- TOP 8 Einwohnerfragestunde
- TOP 9 Information
- TOP 9.1 Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2026
INV-067/2026
- TOP 10 Beschlussfassung
- TOP 10.1 Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für die Teilerneuerung der Emissionsmesstechnik Krematorium
BSV-276/2026
- TOP 10.2 Annahme einer Spende vom Verein "Die Neundorfer e.V."
BSV-273/2026
- TOP 10.3 Gemeinsame Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum vom 31.12.2025 – 05.02.2026
BSV-281/2026
- TOP 10.4 Grundstücksverkehr (Verkauf Flurstücke 2700b und 2702d, Gemarkung Plauen)
BSV-275/2026
- TOP 11 Vorberatung
- TOP 11.1 Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für den Tag der Sachsen 2027 in Plauen
BSV-289/2026
- TOP 11.2 Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für die Maßnahme Hortgebäude Grundschule Friedrich Rückert 2.BA – Brandschutz / weiterführende Gebäudeinstandsetzung
BSV-277/2026
- TOP 11.3 Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für das Bauvorhaben Dillnerplatz (18-0000209)
BSV-278/2026

- TOP 11.4 Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für das Bauvorhaben "Aufwertung Markuskirchplatz" (18-0000170)
BSV-280/2026
- TOP 11.5 Grundstücksverkehr (Verkauf der Flurstücke 1331/3 und 1331/2 der Gemarkung Kauschwitz)
BSV-284/2026
- TOP 11.6 Bereitstellung von außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen und überplanmäßigen Auszahlungen für verschiedene EFRE-Bauvorhaben
BSV-285/2026
- TOP 11.7 Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Maßnahme "Weisbachsches Haus 2.BA"
BSV-291/2026
- TOP 12 Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

öffentlicher Teil:

7 Eröffnung öffentlicher Teil der regulären Sitzung

Oberbürgermeister Zenner eröffnet den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Finanzausschusses durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung.

Gemäß § 39 Abs. 1 SächsGemO weist er darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Finanzausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Stadträtin Cornelia Erhardt, AfD-Fraktion, und Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion Freie Bürgerliste Plauen, bestellt.

7.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Oberbürgermeister Zenner stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses der Stadt Plauen mit 10 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern (inkl. Oberbürgermeister Zenner) gewährleistet ist.

7.2 Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

7.3 Niederschrift über den öffentlichen Teil der 13. Sitzung des Finanzausschusses am 04.12.2025

Oberbürgermeister Zenner bestätigt die sachliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 13. Sitzung des Finanzausschusses am 04.12.2025.

7.4 Beantwortung von Anfragen

Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass eine offene Anfrage des Fraktionsvorsitzenden Maik Schwarz aus der letzten Sitzung des Finanzausschusses bereits in der letzten Stadtratssitzung beantwortet wurde. Herr Schwarz bestätigt dies.

Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass eine Anfrage des Stadtrates Christian Kellner aus der letzten Sitzung des Finanzausschusses noch offen sei.

Stadtrat Christian Kellner, CDU-Fraktion, erklärt, dass diesbezüglich bereits durch Herrn Giller und ihn Abstimmungen getroffen wurden.

Oberbürgermeister Zenner äußert, dass dies als Beantwortung angesehen werden könne.

Es gibt keine weiteren offenen Anfragen.

7.5 Informationen des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Zenner informiert, dass der 30. Europäische Bauernmarkt bevorstehe und hebt hervor, dass es sich hierbei um ein bedeutendes Ereignis für die Region handle. Er ermutigt die Anwesenden, den Markt zu besuchen, die Zeit zu genießen und durch Einkäufe zu unterstützen.

8 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

9 Information

9.1 Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2026 INV-067/2026

Herr Andreas Nickel, Fachgebietsleiter Gesamthaushalt, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage im Zeitraum vom 01.01.2026 bis zum 05.02.2026 für das Jahr 2026 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

10 Beschlussfassung

10.1 Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für die Teilerneuerung der Emissionsmesstechnik Krematorium BSV-276/2026

Herr Marcel Uebel, Fachgebietsleiter Stadtwirtschaft, erläutert die Details der Vorlage.

Stadtrat Christian Hermann, Fraktion SPD/Initiative Plauen, fragt, ob durch die Deckungsquelle, welche die ohnehin geplante Maßnahme sei, keine Mehrkosten entstehen würden.

Herr Uebel bestätigt, dass keine Mehrkosten zu erwarten seien, da die Kosten genau recherchiert wurden. Es gebe nur wenige Firmen in Deutschland, die solche Arbeiten durchführen könnten, und die Kosten seien daher präzise kalkuliert.

Herr Hermann fragt zur Klarstellung, ob sich auf die geplante Gesamtsanierung bezogen wurde und ob die Teilmaßnahme aufgrund der Dringlichkeit vorgezogen worden sei.

Herr Uebel erklärt, dass die Emissionsschutztechnik bisher nicht im Haushalt geplant gewesen sei.

Herr Hermann hinterfragt die Deckungsquelle aus der Maßnahme „Krematorium Feuerfestsanierung“.

Herr Uebel erklärt, dass diese Maßnahme geplant gewesen sei. Diese sei jedoch schon teilweise umgesetzt worden und die Anlage sei in einem so guten Zustand, dass in diesem Haushaltsjahr keine weiteren Mittel dafür benötigt würden.

Herr Hermann fragt, ob diese Kosten zusätzlich zu erwarten seien.

Herr Uebel verneint dies, da die Anlage jetzt soweit in einem guten Zustand sei. Für die Feuerfestsanierung seien in diesem Jahr keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen i.H.v. 53.000,00 EUR für die Teilerneuerung der Emissionstechnik im Krematorium.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**10.2 Annahme einer Spende vom Verein "Die Neundorfer e.V."
BSV-273/2026**

Herr Andreas Nickel, Fachgebietsleiter Gesamthaushalt, erläutert die Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme einer Geldspende i. H. von 3.100 EUR vom Verein „Die Neundorfer e. V.“ für den Ortsteil Neundorf.

Eine Spendenbescheinigung wird durch die Stadt Plauen nicht ausgestellt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**10.3 Gemeinsame Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen im
Zeitraum vom 31.12.2025 – 05.02.2026
BSV-281/2026**

Oberbürgermeister Zenner erläutert Details zur Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme bzw. Bestätigung der gemäß den Anlagen verzeichneten Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen für die Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 550,00 EUR.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**10.4 Grundstücksverkehr (Verkauf Flurstücke 2700b und 2702d, Gemarkung Plauen)
BSV-275/2026**

Herr Markus Löffler, Fachbereichsleiter Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt, erläutert die Details der Vorlage.

Stadtrat Christian Kellner, CDU-Fraktion, erkundigt sich, ob die kürzlich installierte Werbetafel auf dem Flurstück 2702 c nach dem Verkauf auf dem Grundstück der Diakonie stehen werde.

Herr Löffler stellt klar, dass die Flurstücke 2702 c und 2702 b im Eigentum der Stadt verbleiben und die Werbetafel somit weiterhin auf städtischem Grund stehe. Die Diakonie erwerbe lediglich die Flurstücke 2700 b und 2702 d.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die Linke/Grüne, fragt, wer für die Begrünung der Ausgleichsfläche zuständig sei, insbesondere da sich auf der Fläche bereits eine Werbetafel befinde.

Herr Löffler erklärt, dass die Diakonie als Verursacher für den Ausgleich verantwortlich sei. Es bestehe die Möglichkeit, die Fläche straßenbegleitend aufzuwerten. Alternativ könnten auf dem Parkplatz Bäume gepflanzt werden, was die Diakonie in ihrem Konzept bereits vorgesehen habe. Sollte dies nicht umsetzbar sein, müsse ein externer Ausgleich erfolgen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen genehmigt den Verkauf der Flurstücke 2700b und 2702d der Gemarkung Plauen mit einer Gesamtgröße von 1040 m² zum Kaufpreis von 75,00 EUR/m² (78.000 EUR) an das Diakonische Werk Stadtmission Plauen e.V., Friedensstr. 24, Plauen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

11 Vorberatung

**11.1 Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für den Tag der Sachsen 2027 in Plauen
BSV-289/2026**

Herr Lars Krämer, Büroleiter Büro OB, erläutert die Details der Vorlage.

Oberbürgermeister Zenner ergänzt, dass die Stadt Plauen mittlerweile gut aufgestellt sei, unter anderem durch die Arbeit von sechs Arbeitsgruppen. Er erwähnt, dass das Logo für den „Tag der Sachsen“ bestätigt worden sei und erstmals Lokalkolorit enthalte, was eine Neuerung darstelle. Er kündigt an, dass das Logo zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen eines Pressetermins vorgestellt werde.

Stadtrat Maik Schwarz, Fraktionsvorsitzender Fraktion Bündnis Sahra Wagenknecht, fragt, ob die Mittel für das Spitzenfest, die in der Bewerbungsphase als Deckungsquelle genannt wurden, im nächsten Jahr im Haushaltsplan nicht mehr vorgesehen seien.

Herr Krämer erklärt, dass die Förderung des Spitzenfests im Wesentlichen in Form eines Personalzuschusses an den Dachverband Stadtmarketing erfolge, der weiterhin die Stadt bei der Vorbereitung des „Tag der Sachsen“ unterstütze. Daher werde dieser Zuschuss weiterhin an den Dachverband Stadtmarketing fließen.

Oberbürgermeister Zenner ergänzt, dass Frau Schaller vom Dachverband Stadtmarketing e.V. in einer Arbeitsgruppe involviert sei und somit den „Tag der Sachsen“ unterstütze. Er erklärt weiterhin, dass intensiv um Unterstützung durch Unternehmen geworben werde und Sponsorenpakete angeboten würden. Zudem solle das Spitzenfest nicht untergehen, sondern im Rahmen des „Tag der Sachsen“ thematisiert werden.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die Linke/Grüne, erklärt, dass sie generell gegen den „Tag der Sachsen“ sei, da sie der Meinung sei, dass die finanziellen Mittel des Landes Sachsen anderweitig besser eingesetzt werden könnten. Sie kündigt an, gegen die Beschlussvorlage zu stimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. 2.028.300,00 EUR für die Vorbereitung und Durchführung des „Tag der Sachsen“ 2027 in Plauen.
2. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. 240.000,00 EUR für die am „Tag der Sachsen“ 2027 teilnehmenden Vereine, Gesellschaften, Verbände, Gruppen aus dem Freistaat Sachsen entsprechend der Richtlinie der Sächsischen Staatskanzlei über die Förderung aktiver Teilnehmer am „Tag der Sachsen“.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Stimmenthaltungen

**11.2 Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für die Maßnahme Hortgebäude
Grundschule Friedrich Rückert 2.BA – Brandschutz / weiterführende
Gebäudeinstandsetzung
BSV-277/2026**

Herr Markus Löffler, Fachbereichsleiter Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 150.000 EUR für die Maßnahme "Hortgebäude Grundschule Friedrich Rückert 2.BA – Brandschutz/ weiterführende Gebäudeinstandsetzung" (Investitionsnummer 18-0000210) vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln im Programm "WEP Haselbrunn" im Jahr 2026.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**11.3 Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für das Bauvorhaben Dillnerplatz (18-0000209)
BSV-278/2026**

Oberbürgermeister Zenner äußert seine Freude über die Vorlage, die sich auf den sogenannten Dillnerplatz in der Südvorstadt bezieht. Er hebt hervor, dass bei Ortsteilbegehungen und in Gesprächen mit Anwohnerinnen und Anwohnern sowie in der Schule bereits Hinweise und Anregungen gesammelt wurden.

Herr Markus Löffler, Fachbereichsleiter Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt, erläutert die Details der Vorlage. Er führt weiter aus, dass bereits eine Jugendbeteiligung mit dem Hort, der Kita und dem Kinderland e.V. durchgeführt wurde, um erste Wünsche und Anregungen zu sammeln. Er informiert, dass in der kommenden Woche ein Treffen mit den verantwortlichen Personen geplant sei, um die Ergebnisse auszuwerten und die weiteren Planungen voranzutreiben. Er betont, dass die Maßnahmen vorwiegend im Bereich der Sanierung liegen und zeitnah sichtbare Fortschritte erzielt werden sollen. Er informiert zudem, dass die Bauarbeiten am neuen Supermarkt voranschreiten und die Bodenplatte bereits fertiggestellt sei. Auch der Baumbestand sei weitgehend erhalten geblieben.

Oberbürgermeister Zenner hebt die Bedeutung der Maßnahmen für die Quartiersaufwertung hervor und lobt die Zusammenarbeit mit dem Betreiber des neuen Supermarktes, der sich finanziell an der Umgestaltung beteiligt habe. Er betont, dass die Sanierung des Spielplatzes dringend erforderlich sei und die geplanten Maßnahmen einen wichtigen Schritt darstellen.

Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion Freie Bürgerliste Plauen, erkundigt sich, warum dieser Platz als „Dillnerplatz“ benannt wurde.

Herr Löffler sichert eine schriftliche Zuarbeit zu, da ihn dies auch interessieren würde.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die Linke/Grüne, fragt, ob das Förderprogramm weiter genutzt werden könne

Herr Löffler erklärt, dass das Förderprogramm noch laufe und durch die Stadt Plauen genutzt werde. Es handelt sich dabei vorwiegend um ein Pflanzprogramm, aus dem die Stadt Plauen schon mehrfach ergänzend Mittel beantragt habe. Die Bewilligung erfolge dabei ziemlich schnell.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 130.965,00 EUR für die Maßnahme „Dillnerplatz“ (18-0000209)

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

11.4 Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für das Bauvorhaben "Aufwertung Markuskirchplatz" (18-0000170) BSV-280/2026

Herr Markus Löffler, Fachbereichsleiter Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt, erläutert die Details der Vorlage.

Oberbürgermeister Zenner hebt die Bedeutung der Jugendarbeit und der kirchlichen Initiativen vor Ort hervor, die durch das Projekt unterstützt würden. Er betont, dass der Markuskirchplatz unter Naturdenkmalschutz stehe, was die Planungen erschwert habe. Dennoch sei es gelungen, eine Lösung zu finden, die sowohl den Denkmalschutz als auch die Schaffung von Lebensraum berücksichtige. Er zeigt sich erfreut über die Fortschritte nach vielen Jahren der Planung.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die Linke/Grüne, erinnert daran, dass vor drei bis vier Jahren ein Antrag für ein Klettergerüst an diesem Standort aufgrund des Denkmalschutzes abgelehnt worden sei. Sie fragt, ob ein solches Element im aktuellen Projekt vorgesehen sei.

Herr Löffler schlägt vor, dass zukünftig die Informationen, die für den Stadtbau- und Umweltausschuss vorbereitet werden, auch im Finanzausschuss bekannt gegeben werden würden. Er führt aus, dass die Straße zwischen der Markuskirche und dem Markuskirchplatz bereits vor einigen Jahren eingezogen worden sei, um den Bereich für den Verkehr umzugestalten. Geplant sei, in der Mitte des Platzes ein ovales Spielfeld mit dezenter grauer Linierung zu integrieren, das für größere Wettkämpfe geeignet sei. Die Fläche solle multifunktional nutzbar sein, beispielsweise für Lesungen, Filmnächte oder kleinere Stadtteilstellen. Ein Spielplatz sei hingegen nicht vorgesehen, da dieser am Rückertplatz geplant sei. Der Markuskirchplatz solle vielmehr für anlassbezogene Veranstaltungen der Kirche und Vereine genutzt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 225.000 EUR für die Maßnahme „Aufwertung Markuskirchplatz“ (18-0000170)

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

11.5 Grundstücksverkehr (Verkauf der Flurstücke 1331/3 und 1331/2 der Gemarkung Kauschwitz) BSV-284/2026

Herr Markus Löffler, Fachbereichsleiter Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt, erläutert die Details zur Vorlage anhand einer Präsentation.

Oberbürgermeister Zenner bedankt sich bei Herrn Löffler für die gute Arbeit in dieser Angelegenheit.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die Linke/Grüne, fragt, ob bei einer Umsetzung der Halle nun gewährleistet sei, dass alles korrekt sei, da die Halle ohne Baugenehmigung errichtet wurde.

Herr Löffler bestätigt, dass eine Umsetzung der Halle grundsätzlich möglich sei. Er muss eine sinnvolle Lösung vorschlagen. Eine Unterstützung seitens der Bauaufsicht läge vor. Ursprungsproblematik war, dass auf einer Fläche gebaut wurde, die von einer anderen Person gepachtet wurde. Da keine Baugenehmigung vorlag, wurde erst im Zuge dieses Kaufantrages festgestellt. Grundsätzlich gehe es bei dem Reifenlager um den Brandschutz, was bei einem Feuer sehr gefährlich werden könne. Aus seiner Sicht könnte es bauplanungsrechtlich eine gute Lösung geben.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 1331/3 der Gemarkung Kauschwitz, mit einer Größe von ca. 5.129 m², vorbehaltlich der amtlichen Vermessung, zum Kaufpreis von 153.870 EUR (30 EUR/m²), an Herrn Jörg Schmidt, Schloßstraße 6, 08547 Plauen OT Jößnitz und die Belastung des Grundstückes vor Eigentumsübergang bis zur Höhe der Gesamtinvestitionssumme

- (Belastungsvollmacht).
2. Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 1331/3 der Gemarkung Kauschwitz, mit einer Größe von ca. 1.390 m², vorbehaltlich der amtlichen Vermessung, zum Kaufpreis von 41.700 EUR (30 EUR/m²), an die Geipel-Automobile OHG, Herschelstraße 1, 08056 Zwickau und die Belastung des Grundstückes vor Eigentumsübergang bis zur Höhe der Gesamtinvestitionssumme (Belastungsvollmacht).
 3. Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt den Verkauf des Flurstücks 1331/2 der Gemarkung Kauschwitz, mit einer Größe von 612 m², zum Kaufpreis von 18.360 EUR (30 EUR/m²), an die Geipel-Automobile OHG, Herschelstraße 1, 08056 Zwickau und die Belastung des Grundstückes vor Eigentumsübergang bis zur Höhe der Gesamtinvestitionssumme (Belastungsvollmacht).

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

11.6 Bereitstellung von außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen und überplanmäßigen Auszahlungen für verschiedene EFRE-Bauvorhaben BSV-285/2026

Herr Markus Löffler, Fachbereichsleiter Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

1. Die Bereitstellung von außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen im Jahr 2026 für das Jahr 2027 in Höhe von
 - 1.780.000 EUR für die Maßnahme „Energetische Ertüchtigung u. San. OS Fr. Rückert“ (18-0000168),
 - 449.000 EUR für die Maßnahme „Aufwertung Gelände Parkeisenbahn“ (18-0000178),
 - 135.000 EUR für die Maßnahme „Regenerative Energiequellen“ (18-0000179),
 - 300.000 EUR für die Maßnahme Schaffung Straßenbegleitgrün u. Radwege Dobenauareal (18-0000185),
 - 125.000 EUR für die Maßnahme „Rückertplatz, nachhaltige Sanierung“ (18-0000195)
2. Die Bereitstellung von überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von
 - 1.150.000 EUR für die Maßnahme „Energetische Ertüchtigung u. San. OS Fr. Rückert“ (18-0000168),
 - 200.000 EUR für die Maßnahme „Aufwertung Gelände Parkeisenbahn“ (18-0000178),
 - 50.000 EUR für die Maßnahme Schaffung Straßenbegleitgrün u. Radwege Dobenauareal (18-0000185) und
 - 100.000 EUR für die Maßnahme „Rückertplatz, nachhaltige Sanierung“ (18-0000195)

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

11.7 Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Maßnahme “Weisbachsches Haus 2.BA” BSV-291/2026

Herr Markus Löffler, Fachbereichsleiter Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt, erläutert die Details der Vorlage.

Oberbürgermeister Zenner ergänzt, dass das Weißbachsches Haus, welches einst für einen symbolischen Euro von den Gebrüdern Weißbach an die Stadt übergeben wurde, eine bedeutende

Aufwertung erfahre. Er hebt hervor, dass die Sanierung des Gebäudes, zusammen mit der bereits abgeschlossenen Fabrik der Fäden, ein positives Bild für die Stadt Plauen zeichne und auch touristisch von Bedeutung sei. Er verweist darauf, dass das Gebäude zum „Tag der Sachsen“ präsentiert werden solle.

Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion Freie Bürgerliste Plauen, erkundigt sich, ob die Interessenten für das Gebäude gewerblicher Natur seien.

Herr Löffler bestätigt dies und erklärt, dass der Fokus auf gewerblicher Nutzung liege, um die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt zu fördern. Er betont, dass es wichtig sei, Interessenten zu gewinnen, die zur wirtschaftlichen Belebung der Stadt beitragen könnten. Weitere Details zu den Interessenten könnten im nichtöffentlichen Teil der nächsten Sitzung besprochen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 540.000 EUR für die Maßnahme „Weisbachsches Haus 2. BA“ (Investitionsnummer 18-0000124).

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

12 Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion Freie Bürgerliste Plauen, thematisiert die Straßberger Straße und führt aus, dass diese Straße in einem schlechten Zustand sei und die Situation sich zunehmend verschlechtere. Sie erinnert daran, dass eine Sanierung der Straße ursprünglich für das Jahr 2019 vorgesehen gewesen sei, jedoch bis heute keine Maßnahmen ergriffen wurden. Mittlerweile befände sich die Straßberger Straße nicht mehr auf dem Plan. Sie erkundigt sich, ob es eine Aussicht auf eine Lösung oder mögliche Fördermittel in den kommenden Jahren gebe, um die Situation zu verbessern.

Oberbürgermeister Zenner antwortet, dass die Straßberger Straße weiterhin in der Planung enthalten sei. Er führt aus, dass die Planung für das Jahr 2028 vorgesehen sei und der erste Bauabschnitt im Jahr 2029 beginnen solle. Er betont, dass die Straße nicht aus den Planungen herausgenommen worden sei, sondern dass die begrenzten finanziellen Mittel der Stadt die Umsetzung verzögerten.

Hinweis: Das Protokoll, wurde mit Hilfe einer KI erstellt.

Es ist ein Dokument, das automatisiert aus der Audio- oder Videodatei generiert wird.

Das KI-basierte Tool nutzen wir in der aktuellen Pilotphase und dieses kann Sprache in Text umwandeln, wichtige Punkte extrahieren und das Protokoll strukturieren. Die Überprüfung erfolgte durch den Sitzungsdienst. Gemäß § 26 Abs. 8 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen bleibt die Tonaufnahme bis zur Bestätigung der Niederschrift bestehen. Danach wird diese umgehend gelöscht.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner
Oberbürgermeister

Cornelia Erhardt
Stadträtin

Plauen, den

Plauen, den

Antje Kubon
Schriftführerin

Kerstin Knabe
Stadträtin